

# Großer Preis des Mittelstandes an Firma ABZ

**RAMSTEIN-MIESENBACH:** Unternehmen sind Zukunftsorientiert - Motoren der Entwicklung mittelständischer Unternehmen

Der "Große Preis des Mittelstandes" wurde in diesen Tagen den beiden Unternehmen AZB Handels GmbH, Ramstein-Miesenbach und Insiders Technologies GmbH, Kaiserslautern, verliehen. Mehr als 1.000 Kommunen und Institutionen aus allen 16 Bundesländern hatten insgesamt 3.011 Firmen zu dem Wettbewerb nominiert. Vierzig Firmen aus den vier süd- und südwestdeutschen Wettbewerbsregionen wurden als Finalist oder Preisträger ausgezeichnet und erhielten die von der Oskar-Patzelt-Stiftung ausgelobten Preise, die nicht dotiert sind. Es geht um Ehre und öffentliche Anerkennung ohne finanzielle Anreize.

Bei der Preisübergabe an die Geschäftsführer der beiden mittelständischen Unternehmen in der Westpfalz, Manfred Becker (AZB Handels GmbH) und Werner Weiss (Insiders Technologie GmbH), erläuterte Dr. Philip Pongratz, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kaiserslautern (WFK), den anwesenden Gästen, unter ihnen Landrat Rolf Künne und Stadtbürgermeister Klaus Layes die Kriterien, nach denen die gemeldeten mittelständischen Unternehmen be-



Das Foto zeigt von links: Landrat Rolf Künne, die beiden WFK-Geschäftsführer Dr. Philip Pongratz (Landkreis Kaiserslautern) und Walter Scherer (Stadt Kaiserslautern), Geschäftsführer Werner Weiss (Insiders Technologies GmbH), Geschäftsführer Manfred Becker (AZB GmbH) und Stadtbürgermeister Klaus Layes (Ramstein-Miesenbach)

FOTO: KRIES

urteilt werden. Der von der Oskar-Patzelt-Stiftung mit Sitz in Leipzig initiierte Wettbewerb "Großer Preis des Mittelstandes" bewertet branchenübergreifend in fünf Preis Kriterien sowohl "harte Zahlen" wie Umsatz, Arbeits- und Ausbildungsplätze und Investitionen als auch Fakten wie Innovation, Engagement in der Region und Marketing. Dr. Pongratz: 'Alle Unternehmer, die es durch das Auswahlverfahren bis

hierher in die Finalrunde geschafft haben, haben sich dies durch hervorragende Leistungen erarbeitet. Unabhängig von der Preisvergabe kann sich jeder als Gewinner fühlen und stolz auf das Geleistete sein.'

Die Glückwünsche des Oberbürgermeisters der Stadt Kaiserslautern für das in der Barbarossastadt beheimatete Unternehmen überbrachte WFK-Geschäftsführer Walter Scherer. Landrat Rolf Künne gratulierte

dem Vertreter der ABZ Handels GmbH, die im Industriezentrum Westrich ansässig ist. Beide lobten die preisgekrönten Unternehmen, die zusammen mit den oben erwähnten 40 Firmen im süd- und südwestdeutschen Raum nicht nur ihre Mitarbeiterzahl in den vergangenen fünf Jahren um 36 Prozent (2.281 Mitarbeiter) erhöht haben und damit den Staat und die Sozialsysteme um jährlich 68 Millionen Euro entlasten, sondern auch ihre Ausbildungsplätze um 37 Prozent auf 534 Stellen aufgestockt haben und so aktive Zukunftsvorsorge betreiben. Dazu noch Investitionen, die sich allein im Jahr 2006 auf rund 120 Millionen Euro belaufen. "Als Motor in der Entwicklung mittelständischer Unternehmen und als junge Stadt, die immer wieder Ausdauer, Durchhaltevermögen und Verlässlichkeit bei der Erreichung ihrer Ziele zeige, kann auch Ramstein-Miesenbach stolz sein." Mit diesen Worten gratulierte Stadtbürgermeister Klaus Layes zur Verleihung des Preises an die ABZ Handels GmbH.

AZB ist Lieferant und Problemlöser in allen Fragen rund um die He-

betechnik. Dazu zählen Handel, Entwicklung, Fertigung, Prüfung, Planung und Vermietung von Anschlag-Lastaufnahme und Zurrmitteln sowie Hebezeuge aller Art. Ein persönlich zugeordneter Berater steht den Kunden zur Seite. Das Unternehmen leistet umfangreiche Unterstützung von Kunstprojekten sowie auf den Gebieten Kultur und Sport.

Insiders hat sich als technologieführender Anbieter und Spezialist für Freiformverarbeitung etabliert. Kernkompetenz ist das Erkennen und Begreifen von Dokumenteninhalten unterschiedlichster Struktur: von Formularen bis zu Freiformdokumenten. Insiders bietet Standardprodukte, um den überall im Unternehmen vorhandenen Content zu erschließen und bedarfsgerecht bereitzustellen. In Kaiserslautern und Umgebung finanziert das Unternehmen die IT-Ausstattung von Schulen und Kindergärten.

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern ist seit 2005 Servicestelle der Oskar-Patzelt-Stiftung. Sie nominiert Unternehmen und unterstützt sie bei der Bewerbung. (amk)